

**Zeitschrift:** Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn  
**Herausgeber:** Amt für Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Solothurn  
**Band:** 22 (2017)

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## Die Autorinnen und Autoren

Urs Bertschinger  
Kantonale Denkmalpflege  
Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn  
urs.bertschinger@bd.so.ch

Stefan Blank  
Kantonale Denkmalpflege  
Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn  
stefan.blank@bd.so.ch

Marina Casaulta  
Burgfelderstrasse 9, 4055 Basel  
marina.casaulta@stud.unibas.ch

Hubert Gehrig  
Bretzwilerstrasse 31A, 4206 Seewen  
gehrig.h@bluewin.ch

Paul Gutzwiller  
Schulgasse 8, 4106 Therwil  
pgt@bluewin.ch

Pierre Harb  
Kantonsarchäologie  
Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn  
pierre.harb@bd.so.ch

Laura Heyer  
Kunsthistorikerin  
Zähringerstrasse 45, 3012 Bern  
laurahey@gmx.net

Andreas Kakoschke  
Nelly-Sachs-Weg 1, D-49191 Belm  
andreaskakoschke@hotmail.de

Christoph Lötscher  
Kantonsarchäologie  
Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn  
christoph.loetscher@bd.so.ch

Benno Mutter  
Kantonale Denkmalpflege  
Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn  
benno.mutter@bd.so.ch

Michael Nick  
Inventar der Fundmünzen der Schweiz  
Hirschengraben 11, Postfach, 3001 Bern  
michael.nick@fundmuenzen.ch

Andrea Nold  
Kantonsarchäologie  
Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn  
andrea.nold@bd.so.ch

Esther Prisi  
Zelglistrasse 16, 4206 Seewen  
esther@prisi.net

Silvana Rageth  
Kunsthistorikerin  
Nordstrasse 118, 8037 Zürich  
silvanarageth@hotmail.com

Markus Schmid  
Kantonale Denkmalpflege  
Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn  
markus.schmid@bd.so.ch

Roman Schmidig  
Mörsbergstrasse 9, 4057 Basel  
rschmidig@gmx.ch

Barbara Studer Immenhauser  
Staatsarchivarin des Kantons Bern  
Falkenplatz 4, 3012 Bern  
barbara.studer@sta.be.ch

Fabio Tortoli  
Kantonsarchäologie  
Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn  
fabio.tortoli@bd.so.ch

Corinne von Büren  
Kantonale Denkmalpflege  
Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn  
corinne.vonbueren@bd.so.ch

Othmar Wey  
Universität Bern, Institut für  
Archäologische Wissenschaften  
Muesmattstrasse 27, 3012 Bern  
othmar.vey@iaw.unibe.ch

Mirjam Wullschleger  
Kantonsarchäologie  
Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn  
mirjam.wullschleger@bd.so.ch

---

# Beiträge zu Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn

Die monografische Reihe – herausgegeben vom Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Solothurn

21×29,7 cm, Broschur, ISSN 2296-4258

Zu beziehen beim Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn

---



Band 1, 2009

## Archäologische Ausgrabungen im Garten des Palais Besenal in Solothurn

Ein Quartier an der Aare vom Mittelalter bis in die Neuzeit

Andrea Nold, mit Beiträgen von Ylva Backman, Stefan Blank, Susanne Frey-Kupper, Patrick Huber, André Rehazek

Im Winter 2005/2006 kam bei Ausgrabungen neben Teilen der mittelalterlichen Stadtmauern, Speicherbauten und dem Garten des Stadtarztes auch die spätmittelalterliche städtische Badestube zum Vorschein. Der Band präsentiert die Auswertung der Grabung, beschreibt die Befunde ausführlich und stellt das Fundmaterial vor. Weitere Kapitel bieten Einblick in die Geschichte des Aareufers, in den Badebetrieb und in die Baugeschichte des Palais Besenal.

104 Seiten, 170 Abb., ISBN 978-3-9523216-3-8, CHF 20.–

---



Band 2, 2013

## Die Innenrestaurierung der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn 2011/12

Die Publikation widmet sich den Restaurierungsarbeiten, die der Brandanschlag vom 4. Januar 2011 in der St.-Ursen-Kathedrale auslöste. Das Autorenteam aus Denkmalpflegern, Kunsthistorikerinnen, Restauratoren und Architekten schreibt über die historische Bedeutung der Kathedrale, die vergangenen Restaurierungen, das Restaurierungskonzept sowie die sorgfältige Reinigung und Restaurierung von Innenraum, Ausstattung und Domschatz. Eingehend zur Sprache kommt auch die Neugestaltung des Chorraums.

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Solothurn.

132 Seiten, 216 Abb., ISBN 978-3-9523216-7-6, CHF 30.–

---



Band 3, 2015

## Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Rodersdorf

Ausgrabungen auf dem Kleinbüel 2000 und 2001

Manuela Weber

Die archäologischen Ausgrabungen brachten 57 Gräber aus dem 6. und 7. Jahrhundert zutage. Mit zahlreichen Fotos, Rekonstruktionszeichnungen und Plänen stellt die Publikation die wissenschaftliche Auswertung der Grabung vor. Die Autorin beschreibt das Gräberfeld und seine Bestattungen und bringt ausführlich die Grabbeigaben sowie die Datierung des Friedhofs zur Sprache. Ein Beitrag über die Menschen von Rodersdorf rundet das Buch ab.

136 Seiten, 110 Abb., 25 Taf., ISBN 978-3-9524182-1-5, CHF 30.–

---



Band 4, 2015

## Die Restaurierungsgeschichte des Klosters Mariastein

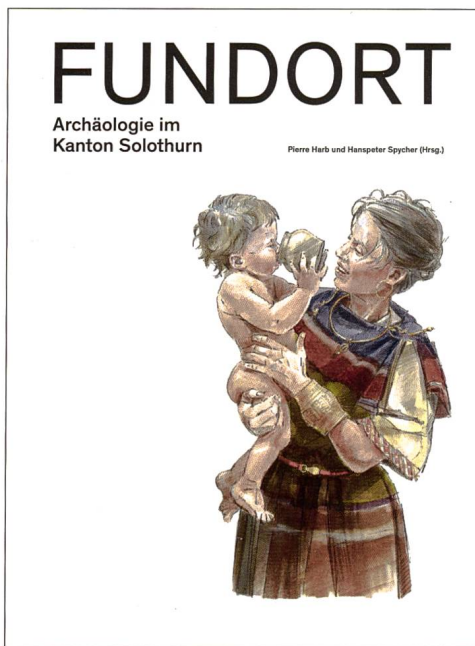
Stefan Blank, Georg Carlen, Samuel Rutishauser, Christine Zürcher, mit einem Vorwort von Abt Peter von Sury

Das Kloster Mariastein ist seit 1971 in Etappen restauriert worden. Die Publikation schöpft aus dem reichen Archivbestand des Klosters, berichtet über die sechshundertjährige Baugeschichte und bespricht mehr als vier Jahrzehnte Restaurierungsgeschichte von Konventbauten und Klosterkirche. Das Heft schliesst mit einem Blick auf das Lapidarium und die Sammlung im Dachraum des Glutzbaus.

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Kloster Mariastein.

104 Seiten, 206 Abb., ISBN 978-3-9524182-2-2, CHF 30.–

---



Pierre Harb und Hanspeter Spycher (Hrsg.)

## **Fundort** **Archäologie im Kanton Solothurn**

Von Paul Gutzwiller, Christoph Lötscher, Geneviève Lüscher, Jürg Sedlmeier,  
Hanspeter Spycher, Mirjam Wullschleger

Mit Illustrationen von Benoît Clarys und Fotografien von Jürg Stauffer

Das reich bebilderte Buch nimmt die Leserinnen und Leser mit auf eine Reise durch die älteste Geschichte des Kantons Solothurn. Auf der Reise durch die Vergangenheit folgt man den Spuren der eiszeitlichen Jäger und Sammler, erhält Einblicke in das Haus einer Pfahlbaufamilie, beobachtet einen Bronzegiesser bei der Arbeit. Man begegnet wohlhabenden keltischen Damen, nimmt an der Zeremonie einer römerzeitlichen Familie teil oder begleitet den Alemannen Radbert und seine Ziege zum Markt. Ausgehend von den wichtigsten Fundorten und Funden im Kanton Solothurn geben die Autorinnen und Autoren Einblicke in das Leben und den Alltag unserer Vorfahren und zeigen auf, wie sich Materialien und Techniken, Herrscher und Gesellschaften, Glaubens- und Jenseitsvorstellungen über die Jahrtausende veränderten. Neben der anschaulichen Darstellung der Fakten erwecken zahlreiche, eigens für dieses Buch geschaffene Illustrationen die Fundstätten und die Menschen von einst zum Leben.

Herausgegeben vom Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Solothurn 2016.  
Deutsch, 316 Seiten, über 400 meist farbige Abbildungen, 22×30 cm,  
Fadenheftung, Leineneinband mit Schutzumschlag.  
ISBN 978-3-905470-72-7, CHF 58.–

Zu beziehen im Buchhandel oder beim Lehrmittelverlag:  
Lehrmittelverlag Solothurn, Dammstrasse 21, 4502 Solothurn  
032 627 22 22, [kdlv@sk.so.ch](mailto:kdlv@sk.so.ch)  
[www.lehrmittel-ch.ch](http://www.lehrmittel-ch.ch)



Johanna Strübin und Christine Zürcher,  
mit Beiträgen von Stefan Blank und Samuel Rutishauser

## **Die Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn, Band IV Die Stadt Solothurn III, Sakralbauten**

Der dritte und letzte Kunstdenkmälerband zur Stadt Solothurn stellt in 16 Monografien die Kirchen, Kapellen und Klöster vor und schliesst damit eine Lücke in der schweizerischen Kunsttopografie. Mit der Präsentation der frühklassizistischen St.-Ursen-Kathedrale erfüllt er ein altes Desiderat und wertet zahlreiche neue Aufschlüsse der jüngsten Innenrestaurierung aus. Ein weiteres Objekt von nationaler Bedeutung ist die ebenfalls frisch renovierte, hochbarocke Jesuitenkirche mit Kollegium. Es folgen die ehemaligen Kaplaneien des St.-Ursen-Stifts: St. Stefan, St. Peter und Dreibeinskreuz. Als Kapellen ehemaliger Spitäler entstanden im Mittelalter die Spitalkirche zum Heiligen Geist und die ehemalige Siechenkapelle St. Katharinen.

Im Spätmittelalter liess sich der Bettelorden der Franziskaner innerhalb der Stadtmauern nieder. Die Klöster der katholischen Reform überziehen wie ein Kranz das ehemals freie Gelände zwischen Stadtmauer und Jurafuss. Dazu gehören das Kapuziner- und das Kapuzinerinnenkloster, das Kloster des französischen Ordens der Visitandinnen und das Kloster St. Josef der Franziskaner-Terziarinnen. Zeitlich spannt der Band den Bogen vom Frühmittelalter bis 1965. Neben den katholischen Gotteshäusern stehen die reformierte und die christkatholische Kirche sowie die profanierte Kapelle St. Stefan. Mitte des 20. Jh. entstand infolge der Stadterweiterung eine neue römisch-katholische Pfarrei mit ihrer Kirche St. Marien.

Reihe «Die Kunstdenkmäler der Schweiz», Band 134

Herausgegeben von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

514 Seiten, 512 Abbildungen

Fadenheftung, Leineneinband und Schutzumschlag

ISBN 978-3-03797-289-2, CHF 110.–

Zu beziehen im Buchhandel oder bei der GSK:

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Pavillonweg 2, 3012 Bern

031 308 38 38, [gsk@gsk.ch](mailto:gsk@gsk.ch)

[www.gsk.ch](http://www.gsk.ch)

